

Donnerstag, 26. April 2012

19.30 Uhr: **VORTRAG** mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silke Petersen

„Maria Magdalena. Über das Verschwinden der Frauen in der kirchlichen Tradition“

Musik von Hendrik Rungelrath (HS 101 der Theologischen Fakultät Salzburg)

RAHMENPROGRAMM:

Ab 17.00 Uhr: Café zur Einstimmung (TheologInnen-Zentrum)

17.30 Uhr: Künstlerinnengespräch mit
Christiane Pott-Schlager zur aktuellen Ausstellung
„Frauenzimmer-Update“ (Sacellum)

18.15 Uhr: Liturgie zur Katharinafeier (Sacellum)

Freitag, 27. April 2012

9.00 bis 12.00 Uhr: **WORKSHOP**

„Die Frauen der Jesusbewegung“
mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silke Petersen
(HS 105 der Theologischen Fakultät Salzburg)

INHALT:

Als Jüngerin Jesu und Erstzeugin der Auferstehung ist Maria von Magdala eine der bedeutendsten Frauengestalten des Neuen Testaments.

Was lässt sich historisch über Maria Magdalena sagen? Wie hat man sie im Laufe der Geschichte gesehen, und was sagen diese Bilder über die jeweilige Zeit aus? Welchen Stellenwert hat sie in der kirchlichen Tradition und wird diese Stellung in der Tradition, ihrer tatsächlichen Bedeutung gerecht? Was lässt sich anhand der Gestalt Maria Magdalenas zum kirchlichen Diskurs über Frauen aussagen?

REFERENTIN:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silke Petersen

außerplanmäßige Professorin für Neues Testament,
FB Evangelische Theologie, Universität Hamburg

KooperationspartnerInnen

Universität Salzburg

Katholisch-Theologische Fakultät Salzburg

Fachbereich Praktische Theologie

Diözesane Frauenkommission Salzburg

TheologInnen-Zentrum Salzburg

Katholische Hochschulgemeinde Salzburg

Katholische Aktion Salzburg

Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und
Frauenförderung des Landes Salzburg

Gend-Up Salzburg

Europäische Gesellschaft für theologische
Forschung von Frauen

Frauenkommission der Diözese Linz

Frauenbüro der Stadt Salzburg